dich mit Mark-

Emser & Zeitung

Die einfpaltige Betitzeils ober beren Raum 15 Blg., Bieflamegeile 50 Big. ,

Preis der Auzeigens

Mebaltion und Gepebition Sind, Romerfrage 95. / Telephon Rr. 7.

(Areis-Augeiger.)

(Lahn-Bote.)

(greis Zeitung.)

verbunden mit dem "Hmtlichen Kreisblatt" für den Unterlahnkreis.

fir. 101

Bad Gms, Dienstag den 1. Dai 1917

69. Jahrgang

at beutiden amtlichen Berichte.

ertin, 30. April, abende (23. 9. Amelich.) mitten Gewerfampf in wechselnder Starte. In ber Beampogne Front Danert Die Artiflettef blacht

e Chen nichts wejentliches.

Grofes Sauptquartier, 28. April (Amtlich). seller Briegeichauplas.

Decresgruppe Rroupring Hupprecht

nternntunen ble Englander gestern nur Einzelon-von Cppb, norblich ber Strafe bon Donat nach n mehrmaligem Anfturm gegen pen heißumftritte-eichöpften fich ihre Rrafte. Das Dorf blieb in

leiben Scarpe-Ufern balt die staufe stampfinitigmillerie an. Borfichtige Schatung bene den Berluft der Engländer am 28.
Lass über 6000 Mann, die in und bor
er Stellungen gefallen sind. Außeidem
er 1000 Gefangene und 40 Maschinengewehre durch Leuppen eingebracht, 10 Pangerfragtwagen gerfiort

geeresgruppe bes beutichen Rroupringen.

swilsame Erfundungen der Franzosen suchen genorm den Erfolg des französischen Zerstrungsiesen unsere Stellungen bei Berru au Bac, am
und nördlich von Relms seitzustelten. Unsere Kingungen wiesen die Borftibe ab.
in Mittag hat sich mit wenigen Sausen der Feuervon Solssons dis zur Suspe wieder gesteigert,
mitte in den Abendstunden große Destigkeit, dielt
wiese destigkeit mährend der Racht an und wuchs

der destigkeit während der Racht au und wuchs gesandruch zu feartster Wirkung. derresgruppe Herzog Albrecht.

18. April haben unjere westlichen Geguer 11.
Ihrn 23 Alugsenge berloren, auserdem 3 Jeijdt.
Tlieger und Alugubwehrfanvnen tellen fich in buls. Rittmeister Areiherr von Richthofen blieb 19, 50, 51. und 52 Male Sieger im Lupikampt. er Jagdstaffel angehörende Leutnant Will, schos die 36. Gegner ab.

uniere Flieger tief in das englische Frankreich, zwiand Weer, von der Afone bis über die
nach Guden.

ichtiger Kriegojdauplag. Lage ift unverändert.

Kajevonifme Gront, fich Brefpa Ger und Gerna lebhaite Artillerte

englijche Glieger wurden bei ber Madtebr eines wanneigeschwader im erfolgreichen Luftangeist ge-twat und Babnstreden im Gerna-Bogen zum Ab-

Der Erfte Generalquartiermeifter Sabendorff.

Der turfifche Bericht.

Monftantinopel, 30. April. Ameider

truppen auf bem rechten Cobem-ilier vororingen. burch unfer Gener gurungetrieben. Am 28. April ab. Es war ein englisches Lwerpvol Fluggeng, das anieren Linien abfturzte. Der seinbliche fluggen ?

bermundet in unfere Gefangenichaft. micinsfront: Auger

an der Front Rube.

Amiliches

frant: Am 27. April griffen die Englinder einen bettet an bem Gee ftebenben Borpoften an. Rachbem meine eine skompagnie Infanterie bar Berfliebung bar, wurde der Reind im Gegenangriff jarütge ur lieb 15 Lote auf bem Gesenlichte liegen. An an en Gronten feine besonderen Eretgutfie.

Die britte blutige Riederlage ber Englander an ber Arrasfront.

Berlin, 29. April. (Richtamtiff,) 8im 28.

an der Arrasfront. an außerordentlich heftigen bin und ber wogenoen berblieb ben Engländern als einziger Erfoig ber Burtoladt bas bon englischen Granaten germalmte, in Borftellungen gelegene Dorften Arteny nord carpe, beifen Trummerftitte Die Englander ettaufenden bon Toten und Bermun-Berlaufe ber heißen Schlacht batten ereingen Burben ihnen durch uniere Gegenitliffe im Rab-

unfere Infanterte bei biefen wuchtig geführten Wegennogen ihre alten Stellungen nad bormitis. 12 Offisiere, über 4000 Mann als Befangene fowie eine Angahl Majdinengewehre find bisher gegahlt,

Dem Angriff nordlich der Scarpe sing neben næhrstundigem, rasendem Trommeljemer eine ftarte Ber-gestung umserer Artillerie bornne. In der Gegend von Abion südlich von Leus wurden die englischen Bereitstellungen erfannt und fofort unter Bernichtungsfeuer genoumen. Der Angriff ift an Diejer Stelle im Geime erfiftet. Der in feinen Stutm Ansgangegraben oicht

maffirte Geind er itt febwerfte Berlufte. Endlich de: Scarpe erjolaten ftarte jemolithe Augriffe von ber Scarpe on bis in die Gegend von Fontaine. Beiderselte der Strafe Arras Cambrat, wo der Gegner iden in den erften Schlachttagen ungegablie Opfer liegen lieft, brachen jamtliche mit bichten Maffen angejegten Amerije icon in unserem Bernichtungs und Everisener gusammen. And weiter fiedlich warden fie trot wiederholten Anfrurmes refitos durch Anjanterie und Artillerieseuer abgewiesen. Der schwere gewarige Arillferietampf bielt ben gangen Tag über an.

Am fpaten Abend wurde in der Gegend von Louis ein startes Auffüllen der feindlichen Graben erkannt. Der geplante, durch bestiges seindliches Artisseriesteuer dochereitete Angriff wurde durch unset Bernichtuntsseuer niedergehalten. Bon westlich Lens vis in die Gegend usa Queant unterhielt der Geind Die gange Racht binourch fehr Anttee Gener.

3m Raume bon St. Quentin wurden frartere feinbe liche Abteilungen unter blutigen Berluften abgebrefen. Die Stadt St. Quentin lag abermale unter ichwerftem Beuer. An bet Mione und in ber Champagne an nichteren Stellen ftarte Artillerietatigfeit.

Die Stimmung unferer Rampfer.

BIB. Berlin, 29. April. (Richtamilich.) Rach ber Amicht bentscher Truppen, Die soeben aus bem Rampfe tommen, werden die Angreifer an dem viele Rifometer tiesen übermaltigenden Berteidigungsspiftem ber Siegerred freifung berbinten. Gine machtige Stellung liegt hinder der anderen. Angesichts der getrossenen Magendmen ersistent du Fortsehung der englisch franzbine sichen Lifen siede hviffn ung slive. Die Stimmung ift tementipreckend bei der beutscham Tempho und bei den Sitterern g langend. Da im Gegenfah gur Somme Schlatht Die frabere englische Ueberlegenheit an Artislerie bolltommen ausgeglichen ift, fühlt fich bie bentiche Infanterie ber englifden weit überlegen und ale Derr ber Lage. An einzeinen Stellen eingebrungene Engländer werden immer wieder im Cant grunatentampf hinausgeworfen. Der bent ide Canoptenatenwerfer ift bem englifden an Weichitlich teit überlegen und berfügt über eine temutich beffere Ba affe. Bei Mann wie bei Offigier verricht bas Wefüht anbeitungter Ueberlegen beit über ben Gegner und reffisje Glegesnemigbeit.

Die Dumdum-Gefdaffe der Alliierten.

2828. Wien, 28. April. Aus dem briegspressepurifepartier wied gemeldet: Die Behamptung italienficher Blatter, bag öfferreichlich ungarische Truppen Gewehrpariunen mit Erplefingeitt offen bernenden, was auch bei biecceichich untreffend. Explosmeridoffe werden namentlich im Luft-lambse ben ben Englandern, Frangolen und Ansien vieliach bermandt, was durch verwunden Alloger nad Angen diellach bermandt, was durch verwunden Alloger häufig sein eitellt und burch gesangene seindliche Fliegerossisiere bestätigt wiede länger Flugzuge berwenden bei Maschinengewehren ausger den normalen Stahlmantelgeschossen ledigtig Rauchdularistelse, welche weder beim Ansichlage explodieren, noch eitögere Berleitungen bervorrusen, als die zwalgnlichen Inspirateriegeschosse. Bas insbesondere die Italiener bei unfre Gesechtsgruppe am Setsoil ihr erwist, das die Reichtsgruppe am Bersoil ihr erwist des Reichtsgruppe am Bersoil ihr erwist des Reichtsgruppes am Bersoil ihre erwist der Reichtsgruppes am Bersoil ihre erwist des Reichtsgruppes am Bersoil ihre gefreilt, daß Die Italiener am 15. und 16. Wertz bei Be-fchiefung unfrer Borpoften Geichoffe mit Sprengladung an-wandten. Durch die Andjagen von zwei fraitenfichen ibelangenen wurde die Berwendung einer besonderen Art In-janteriegeschoffe in der staltenischen Armee bestätigt, die durch ihre Efgenart fartärschenartige Splitterwirtung haben. Durch ihre Unwendung soll die Wirkung die gewöhnliden Infanteriefenere perbieifacht und verbartunt nerden. Giner ber Bernommenen fah geiften jotder Munition mit ber Aufichrift "cartnecia a mieraglia" bei feiner Beifabe. Borftebenbes beweift, baf Erploitbeeichvife und: bei ben unfern, wohl aber bei ben italtenischen Truppen berhandt werben.

Teutidland

Die jenige Brotberjorgung fidergeftelft. 2018. Berlin, 30. April 3m Ernabrungean fichunges Reichstages erffarte Staatstommiffar Richaelis, auf jeden Sall tonne damit gerechnet werden, daß die jemge Brotration bis im neuen Ernte werde anjrectiechalten werben tonnen. Ein Gegeniah awijchen dem geriegeernshrunge amt und dem preußischen Staatetommissariat bestehe nicht. Das Staatstommiffariat fei bielmehr auf Die An-regung des Prafidenten bes griegeernabiungsautes, der feine Egefutive in ben Bundesftaaten habe, gefcaffen morben. Beibe Memter arbeiteten longl Sand in Sand. Braitbent Batuff bestätigte bieje Aneführungen und bemertte,

ber Santouftand fei gut. Beforgniffe und eirfer Ruchtnug fonnien ichwinden.

Deutide und frangofifde Berpflegung an

ber Beffront. 29. April (Richtamilich) Frango ifiche Gejangene erflärten, bag die jrangoffiche Bevolte botterung die über zwei Jahre unter deut i ber Berwaitung lebte, fich aflgemein lobend über bas Beihalten ber dentichen Truppen und Offigiere augerte bor allem ben Grauen und Mabden gegenüber. Spitere seguntellige Ausjagen bon Greueltominifionen und fenjationslufternen Journatiften find auf juggeftiben Drud gurudguführen ober glatte Erfindungen. Die Befinnblung bajegen, Die die Frangojen ihren Landeleaten in dem gr rannten Gebiet angebeihen laifen, wird befeuchter burch einen bon Centre am 12. April beröffentfinten Brief einer Emwohners bon Robon, der an feinen Sofin, einen Bentuant im Generalftab ichreibt: "Gelt viergein Tagen betommen wir an frangofifden Lebensmitteln ! Rilogiamm Doo Gramm Brot und 1 Rilogramm 500 Gramm Bleifch pro Person. Unsere Verpflegung ist also noch nicht auf der bote. Aber es ist doch immerhin etwas. Dazu bemerkt Existre: Gewill! Aber bundert Gramm Grot täglich! Das ift noch weitiger als die Deutschen baben. Die bewiltig ten 140 Gramm. Wir fteben nicht an ju jagen, daß es linfad ifandalbs ift.

Der neue U : Boot : Mrieg.

WIB. Bern, 29. April. (Richtamtlick.) Progres de Luon meldet aus Rautes: Die Schaife der Sardinen sisser Prodidence de Dien und Joliebrise wurden auf der Löde von Andierns dei Minenoperationen von einem deut siche Unterseedoor bersenkt. Ein deutes Schift konnte lich nur wegen des Pagelluetiere retten.

PM. A open da gen, 20. April. Wie das Ministerium des Aeußern bekanntgibt, int der dänische Schunge Sobunge Sotoo auf der Reise don Amerika nach Tänemark über England, mit Superphosphat, in der Nocosce versenkt worden

BM. Amfterbam, 30. April. Gin niederlanducher Bampfer fandete in Rotterbam zwei Schiffbruchige bon ber banbichen Barte Areble, Die am 25. Abril auf eine Minlier und mit gwolf Mann unterging. Die Alliferten bon einer Sungerenot be

2029. Amfterdam, 30. April. Dalta Chroniele mef-det aus Rewnort, daß bei ben Besprechungen gwischen ben englifden, frangofifden und amerikanifden Staatsmannern die Schilighttefrage ale bie bringenbus betrachtet murbe. Das frabinett beriet am Freitag lange darüber. Das Broblem ift, wie das amerikanische Schiffsbauprogramm bricklennigt werden tann. Der Ernft der Lage wird bon

Amerita vollftandig verftanden. Die irangorifche Abmmif jun bat unummunden erflärt, daß die Welt mit einer Sungerenot bedroht wied und die Bereinigten Staate allein imftande feien, Die Lage burg erhölte Broduttion und vermehrte Transporte gu berbeffern.

Amerifa.

Rentralitätsertfarung Brafiltens. 1828. Genf. 30. April. Einem Telegramm ber Snivelariiden Depeidenagentur aus Batis gufolge bat Branten in bem Streit gwijden Leutichtand und ben Bereinigten Stanten feine Reutralitat erffart.

Ungurriebenheit mit England.

Enfrigion, Die Amerifaner jeten ungehalten, bag bie britinde Bemut nach wie bor feine deutiden Beitangen nach America durchlaffe, obichon foldje in ben engliftem Bertungereduftionen ociefen wurden. Auch Das Berbot ber Bergmidung ber Wochenichrift Nation nach ogur Anslande befremde, ba gerabe bieje Beitung Billous 3been immer inarpathiid pegenübergeftanden habe. Sintleglich fit man berfremmt, daß trop bes Eintritte Amerikas in ben Arieg bie Beriegenachrichten noch immer nicht jo fchneit und ausfubriich nach America gegeben wirden, wie das Lako berlangen zu fönnen glaube.

Telephinifche Rachrichten.

Beitere 112 000 Bruttoregiftertonnen verfentt.

2008. Bertin, 30. April Rach amlicher Melbung und aufer ben im April bisher befannigegebenen U.Boot-Erfolgen wiederum im Ranal, im Atlantiften Djean und in ber Aprofee 112000 Br. R. E. Sanbeleichifferrum burch mifere U-Boote berfenft worben.

Spanien bleibt neutral.

2528. Bern, 30. April. Lhoner Blatter melben aus Mabrib. Maure hielt geftern feine mit großer Epanaung erhartete Rebe und ertlärte, Spanien minde auch weiterbin feine Rentralitat mabren.

Reuer Generalftabedef in Frantreid.

BIB. Bern, 30. April, Shoner Blatter melben aus Sario. In einer nenen Stinnig Des Mimfierrates wurde bie Ernennung Betains jum Generalftabechet beichloffen.

Mus Proving und Nachbargebieten.

.!: Hinweis. Mit dem 1. Mai 1917 ift eine Befannt-machung Ar. H. l. 1856/3. 17. A. A. A. betreffend Be-fronderthebung von Radelrundholz, in Araft getreten. Durch diese Befanntmachung werden alle Borräte au ge-fälltem Nadelrundholz mit einer Bopffärfe von 10 Itm. nufwärte einer Reldepisicht unterworfen. von Meldung verpflichtet find Bulbeigentumer und Balonunungeberech tigte sjoneit fie im Bejis von holz find, bas noch nicht an einen Pritten überwiesen ift, ferner Sagewertsbesiner, bolz habitet und jonftige Berjonen bezüglich tes holzes, bas ihnen gebort oder bon ihnen erfunden und ihnen bereits überwiesen ift, gleichgültig, wo es lagert. Berjonen, beren Gesantborrat an meldepilichtigen Gegenständen nicht meht als 36 Jeftmeter beträgt, find bon der Meldepilicht befeift. Die Meldung, für die der bei Beginn des 1. Rai 1917 borbandene Bestand an meldepilichtigen Gegenständen mit gebead in. haben in besonders borgeschriebener Weise sis zum 15. Mai 1917 an die Golz-Wesdeckelle der Krieges Rohstoff-Abteilung des Königlich Preußtichen Kriegsmink fretums, Berlin SB. 11, Königlicher Straße 100 g. 31 erfolgen, wo auch die amtlichen Relbejegeine nach Mag-Stelle find afle die Bekanntmachung betreffenben Anfragen und Antrage gu richten.

:!: Allgemeine Deutide Aleinbahnellejellichait. Ter Abicelug ergibt einen Gewinn von 893 709 (956 365) Mart. Der Muffichterat befchlof, ber Generalberfammlung eine Dipftenbe bon wieber 6 Progent borguichlagen und 257 061 (377 947) ME borgutragen.

Biesbaden, 30. April. Um bem Mangel in Bechieigelb abzuhelfen, hat ber Magiftrat den Trud von früdtischem Meingeld in Auftrag gegeben; und zwar werden für 50 000 Wert 50-Bjennig- und für 40 000 Mart 10-Viennigischeine hergestellt werden. — Der Ertrag der Dbftbaume an ben Begirteftragen unferes Regierungebegirte ift im Jahre 1916 an Menge hinter benjenigen bes Borjahres guruffgeblieben; ber Gelberlös erreichte mir 32 251 Mart grer auch nicht die gang außerordentliche Sohe bes 3ahres 1915, mo 12 116 Mart erzielt worden waren. Indes war er doch dappelt so hoch als der Ertrag der Jahre 1912, 1913 und 1914, die im Turchschnitt nur je 16 672 Wart ergeben haben. Frankfurt, 30. April. Die Stadtberwaltung das unter Andschaltung des freien Groß- und Zwischenhandels mit rhein-

heffifigen Obst- und Gartenbanbereinen und Spargelauchtern greße Lieferungsabidtuffe auf Spargel vollzogen. Der bon Granffurt gezahlte Erzengerhodftpreis beträgt, vorbebaltlich ter Genehmigung der Reichegemufestelle und der heffifchen Gemiffezentrale, während der gangen Lieferungszeit 70 Bfg. sir das Pfund erster und 35 Pfennig für das Bfund zweiter Sorte. Im hiefigen kleinderkauf wird fich das Pfund auf 86 bezw. 45 Pfg. stellen.

Ans Bad Ems und Umgegeno.

Bab Gms, den 1 Mai 1917.

. Das Giferne Rreng 2 Rlaffe murbe bem Dber-Boft-Gfiftenten Ernft Bein aus Bab Ems berlieben.

Die Stadtverordnetenfigung, bie für gestern nachmittag ungefest mar, tonnte nicht ftattfinden, weil die erfocberliche Bebl bon Stabtverordneten nicht jugegen mar. Die Gitjung leurbe unter Anordnung bes § 45 ber Statte-Orbnung auf Tonneretag nadmittag berichoben.

Mus Raffau und Umgegend. Raffau, ben 1. Diai 1917

:!: womberg, 30. April. Der Unteroffigier Abolf Beder, bei einem Drogonerregiment, erhielt im Beften für Tapfer-feit bor dem Geinde das Eijerne Streng.

Berantwortlich für die Schriftleitung Richard Dein, Bab Eme.

Umtliche Befanntmadjungen der Stadt Bad Ems.

Beftandeaninabme von Beb-, Birf- und Stridwaren.

Unter Sinmeis auf die Befanntmadungen ber Reidisbeffeibungeftelle bom 15. Marg 1917 und diejenigen bee Berrn Borfigenden bes Greisausschuffes ju Dies (Areisbint: Rr. 68 und 98) wird hierdurch die Einreichung der Melbefarte in Erinnerung gebracht. Die Geschäfteleute, welche bie Bestandeaufnahmefarten bis jum 7. April L 38, noch -icht eingefandt haben, alfo mit ber Einfendung im Rudftande find, haben nummehr die Bestandeaufnahmemelbung fofort eingureichen und die Melbefarte an bas Rgl. Landrateemt Dies einzufenden. Bugleich wird auf die Etrafbestimmungen im § 7 a. a. D. hingewiesen,

Bad Ems, ben 30. April 1917.

Der Magiftrat.

Spart mit den Martoffeln.

Es kommt immer wieder bor, baß Saushaltungsvorffande bas Erfuchen um Abgabe von Speifekartoffeln fiellen, ob-wehl fie fich im lehten Serbst bis zur neuen Ernte mehr wie genilgend mit Speifefartoffeln eingebedt hatten und gut austommen mußten. Bir maden nochmale ausbrudlich borcuf aufmertfam, bag berartigen Erfuchen leiber unter feinen Umftanben entiprocen werben fann.

Das ftabtijche Berbrauchsmittelamt ift angewieien warden, in Gallen, in benen noch Borrate an Sartoffeln in einem Sausbalt nach der Berechnung, die fich auf die lette Bartoffelabeabe ftilgt, borbanben fein muffen, Begugefcheine nicht mehr auszustellen.

Bir benuten bie Gelegenheit ju einer bringenden Dobnung, mit ben Rartoffeln fparfam umzugeben, andernialis wir mit unferem Borrat bis gur neuen Ernte nicht austommen

Bab Ems, ben 39. April 1917.

Der Magiftrat.

Todesanzeige.

Heute früh 8 Uhr verschied nach langem, schwerem Leiden unsere liebe Tochter und Schwester, Schwägerin, Tante u. Nichte

Paula Heyer.

Bad Ems, den 30. April 1917.

In tiefer Trauer:

Familie Heyer.

Im Sinne der Verstorbenen findet die Beerdigung in der Stille statt.

in Kleider und Wäsche fertigt und versendet täglich Stickerei A. Horn, Frankfurt a. M.

Brönnerstr. 18.

Suguft Ber Mende

an herren a Souriber Bab Gmt. 2 Bu west

Schrant, Tita tifch, Kommit

Büngerer Hausbu Dille Batur

Sum Reinigm ber eine Fran ab für fogleich pen gefucht. Lagarett Chain

Stadtverordneten-Sihnng.

Donnerstag, den 3. Dai 1917, nachm. 4 Uhr. Borlagen des Magiftrats:

Inftanbjebung ber Attumulatorenbatterie im Ca,lachtiof. Gintritt ftabtifchet Beamten in ben Rubeftan.

3. Geltendmachung bon Bildicaden burch Bochter ben ftabtifden Grundftuden. 4 Antauf bon Gelande.

Bertvaltung ber Bilbelm-Mugufta Doepital-Stiftung. 6. Mitteilungen.

Der Magiftrat wird ju biefer Sigung ergebenft einge-

Ge wird wegen Diefer Gipung auf \$ 45 ber Stadte-Ordnung hingewiesen.

Bad @me, Den 30. Apr.I 1917.

Der Stadtberordnetenborfteher. Frang Ermifch.

Freibant auf dem Schlachthofe gu Ems. Bente, Dienstag, ben 1. Do. Mts. von 3 Uhr nachmittage ab Berfauf bon Rinbfleifc.

Bad @ms, ben 1. Dai 1917.

Die Salacithofverwaltung

Solzverfteigerung.

Die am 28. b. Dis. im Diftrift Sunert 53a fintigehabte Solgverfteigerung ift genehmigt.

Bad @me, dea 30. April 1917.

Der Magifrat.

Anban von Sülfenfrüchten.

Ter bringende Ruf: "Durchhalten!" gwingt uns auch zu der ernsten Mahnung, mehr hülfenfrüchte anzubanen, das heißt Bohnen, Erbsen, Linsen. Hülsenfrüchte gedeihen auch noch auf Böden, wo der Andan den Gemüse und Kartosseln sich nicht mehr lohnt. Allerdings berlangt Die Bohne einen gut gedüngten und loderen Boben, ber aber nicht frifch gedungt fein dari. Im fehten Jahre wurde eine Gulfenfrucht bier angebaut, Die feit fanger Zeit hier nicht mehr gepflanzt worden ist, nämlich die Linse. Die Ernte soll zufriedenstellend gelwelen sein. Das Zaatgut für diese Pflanze wird aber im allgemeinen nur schwer zu haben sein, bleiben wir deshalb beim Anban der Bohne, bor allem der Stangenbohne. Wir können nur dringend empfehlen, noch mehr Bohnen gu pflangen. Ge fet aber barauf hingewiesen, daß es im Intereffe ber Boltsernährung liegt, Die Berarbeitung ber fungen Bobnen im tommenden Commer möglicht einzuschränten Die jungen garten Bobnen find gwar wohlschmedend, aber ihr Rahrwert ift nur gering. Die trodene ausgereifte Bohne bageger, besint ben bollen Rahrwert, und fie tann une bas bieten, was wir in einem ebenjo wohijdemedenben, wie befommlichen und nabritoffreichen Gemuje erwarten. Gie bietet bae, was der Storper gu feiner Anterhaltung ber-

Die Buidbohnen ftellen gegenüber ben Stangenbohnen noch geringere Ansprüche an ben Boben und gedeiben in edem gut gedüngten und geloderten Boben in warmer luftiger Lage. Man legt gegen Mitte Mat in etton 50 bie 60 Jim. Abstand in der Reihe 4 bie 5 Norn etma 3 bie 3tm. tief in ben Boben, bei 60 bie 80 3cm. Reihenweite und drudt den Boden leicht an. Saben Die Bflangen bas vierte Blatt entwidelt, jo werben fte jum erften Rale behadt und bis an die Reimlappen angehäufelt. Spater wird die Bodenloderung zwijchen ben Reiben noch 1, 2 bis S mal luteberholt.

Mijo, noch einmal der Ruf:

Bflangt recht viele Stangenbobnen!

Bab Ems, ben 26. April 1917.

Der Magiftrat.

Städt. Volksbad.

Babetage pon heute ab:

Montage, Mittwoche, Freitag und Sametag. Bab @m4, ben 1. Mai 1917.

Der Magiftrat.

Nachruf.

Den Heldentod fürs Vaterland treuer Pflichterfüllung unser langjähries lege, Polizeisergeant

Feldwebelleutnant und Komp-Führer, Eis. Kreuzes II. Klasse.

Sein Tod hat uns schmerzlich bering tiefes Mitgefühl für seine hinterlassen und Kinder ausgelöst.

Wir betrauern in dem auf dem Fell Ehre Gefallenen einen ehrenhaften, zuw menden und lieben Kollegen, dem wu ein ehrendes Andenken bewahren werds

> Bad Ems, den 1. Mai 1917. Der Magistrat.

Bruderichaft



Go bat bem lieben Gott gefallen, unfer Berrn Ernit Rebgen

am Countag, ben 29. April nach langem Grangeftartt burch bie bi. Seerbefatramente ber far Rirche ju fich in ble Gwigfeit abjurufen. Die Beerbigung finbet am Mittwod, bes ! nachm. 4 Uhr bon ber Friedhofetapelle aus Das Seelenamt ber Bruberfchaft if an D tag morgen 7% Ilbr. Die Geele bes Entichlafenen empfehler

Gebete unferer Mitglieber. Um gablreiche Beleiligung bittet Der Borffaul

Bad Ems, ben 30. April 1917.

Gewerbeverein gad Co Mittwod, ben 2. Mai, abende 81 m Sotel Schütenhof General-Versammlung

Tagesorbnung: 1. Bericht über die Bereins- und Schultötigtel.
2 Raffenbericht und Babl der Rechnungeprifet. 3. Babl bon Abgeordneten für Die Mitglies bes Gewerbebereins für Raffan in Limbuts

Bit laden unfere Mitglieder jum recht jabite ergebenft ein.

2655]

(5. 2. BOD.

Fräulein

fucht Stellung in Conditorei u. Cafe Angebote unter R. 119 an bie Geidattaftelle b. Sta. [2651

3m Saufe, Guts, Romerfir. 44, find Gragefchof, 2 u. 8. Stod je 6 bidume mit Subeber Bror, Embe, Staffan Sahn.

Strentime ! 2540 Spangell Minnedb Abends Gemeinbefan Berr mi